

¹Und Josaphat hatte große Reichtümer und Ehre und verschwägte sich mit Ahab.²Und nach etlichen Jahren zog er hinab zu Ahab gen Samaria. Und Ahab ließ ihn für das Volk, das bei ihm war, viel Schafe und Ochsen schlachten. Und er beredete ihn, daß er hinauf gen Ramoth in Gilead zöge.³Und Ahab, der König Israels, sprach zu Josaphat, dem König Juda's: Zieh mit mir gen Ramoth in Gilead! Er sprach zu ihm: Ich bin wie du, und mein Volk wie dein Volk; wir wollen mit dir in den Streit.⁴Aber Josaphat sprach zum König Israels: Frage doch heute des HERRN Wort!⁵Und der König Israels versammelte vierhundert Mann und sprach zu ihnen: Sollen wir gen Ramoth in Gilead ziehen in den Streit, oder soll ich's anstehen lassen? Sie sprachen: Zieh hinauf! Gott wird sie in deine Hand geben.⁶Josaphat aber sprach: Ist nicht irgend noch ein Prophet des HERRN hier, daß wir durch ihn fragen?⁷Der König Israels sprach zu Josaphat: Es ist noch ein Mann, daß man den HERRN durch ihn frage, aber ich bin ihm gram; denn er weissagt über mich kein Gutes, sondern allewege Böses, nämlich Micha, der Sohn Jemlas. Josaphat sprach: der König rede nicht also.⁸Und der König Israels rief einen seiner Kämmerer und sprach: Bringe eilend her Micha, den Sohn Jemlas!⁹Und der König Israels und Josaphat, der König Juda's, saßen ein jeglicher auf seinem Stuhl, mit ihren Kleider angezogen. Sie saßen aber auf dem Platz vor der Tür am Tor zu Samaria; und alle Propheten weissagten vor ihnen.¹⁰Und Zedekia, der Sohn Knaenas, machte sich eiserne Hörner

¹وَكَانَ لِيَهُوشَافَاطَ غِنًى وَكَرَامَةٌ بَكْتَرَةً. وَصَاهَرَهُ أَخَابُ.²وَتَرَلَّ بَعْدَ سِنِينَ إِلَى أَخَابَ إِلَى السَّامِرَةِ، فَذَبَحَ أَخَابُ عَتَمًا وَبَقَرًا بَكْتَرَةً لَهُ وَلِلشَّعْبِ الَّذِي مَعَهُ، وَأَعْوَاهُ أَنْ يَصْعَدَ إِلَى رَامُوتِ جَلْعَادَ.³وَقَالَ أَخَابُ مَلِكُ إِسْرَائِيلَ لِيَهُوشَافَاطَ مَلِكِ يَهُوذَا، أَتَذْهَبُ مَعِيَ إِلَى رَامُوتِ جَلْعَادَ. فَقَالَ لَهُ، مَتَلِّي مَتَلَكَ وَسَعْيِي كَسَعْيِكَ وَمَعَكَ فِي الْقِتَالِ.⁴ثُمَّ قَالَ يَهُوشَافَاطُ لِمَلِكِ إِسْرَائِيلَ، اسْأَلِ الْيَوْمَ عَنْ كَلَامِ الرَّبِّ. فَجَمَعَ مَلِكُ إِسْرَائِيلَ الْأَنْبِيَاءَ، أَرْبَعَ مِائَةٍ رَجُلٍ، وَقَالَ لَهُمْ، أَتَذْهَبُ إِلَى رَامُوتِ جَلْعَادَ لِلْقِتَالِ أَمْ أَمْتَنِعُ. فَقَالُوا، اصْعَدْ فَيَذْفَعَهَا اللَّهُ لِيَدِ الْمَلِكِ.⁶فَقَالَ يَهُوشَافَاطُ، أَلَيْسَ هُنَا أَيْضًا نَبِيٌّ لِلرَّبِّ فَتَسْأَلُ مِنْهُ.⁷فَقَالَ مَلِكُ إِسْرَائِيلَ لِيَهُوشَافَاطَ، بَعْدُ رَجُلٌ وَاحِدٌ لِسُؤَالِ الرَّبِّ بِهِ، وَلَكِنِّي أَبْغِضُهُ لِأَنَّهُ لَا يَنْبَأُ عَلَيَّ خَيْرًا بَلْ شَرًّا كُلَّ أَثَامِهِ، وَهُوَ مِيخَا بْنُ يَمَلَةَ. فَقَالَ يَهُوشَافَاطُ، لَا يَثُلُ الْمَلِكُ هَكَذَا.⁸فَدَعَا مَلِكُ إِسْرَائِيلَ خَصِيًّا وَقَالَ، أَسْرِغْ بِمِيخَا بْنِ يَمَلَةَ.⁹وَكَانَ مَلِكُ إِسْرَائِيلَ وَيَهُوشَافَاطُ مَلِكِ يَهُوذَا جَالِسَيْنِ كُلُّ وَاحِدٍ عَلَى كُرْسِيِّهِ، لَا يَسِينُ يَتَابِعُهُمَا وَجَالِسَيْنِ فِي سَاحَةِ عِنْدَ مَدْخَلِ بَابِ السَّامِرَةِ، وَجَمِيعُ الْأَنْبِيَاءِ يَنْبَأُونَ أَمَامَهُمَا.¹⁰وَعَمِلَ صِدْقِيَّا بْنُ كَثْعَنَةَ لِنَفْسِهِ قُزُونَ حَدِيدَ وَقَالَ، هَكَذَا قَالَ الرَّبُّ، بِهِذِهِ تَطْلُعُ الْأَرَامِيُّونَ حَتَّى يَفْنَوْا.¹¹وَتَبَأَ جَمِيعُ الْأَنْبِيَاءِ هَكَذَا قَائِلِينَ، اصْعَدْ إِلَى رَامُوتِ جَلْعَادَ وَأَفْلُحْ، فَيَذْفَعَهَا الرَّبُّ لِيَدِ الْمَلِكِ.¹²وَقَالَ الرَّسُولُ الَّذِي ذَهَبَ لِيَدْعُو مِيخَا، هُوَذَا كَلَامُ جَمِيعِ الْأَنْبِيَاءِ بِعَمِّ وَاحِدٍ خَيْرٌ لِّلْمَلِكِ. فَلْيَكُنْ كَلَامُكَ كَوَاجِدٍ مِنْهُمْ وَتَكَلِّمْ بِخَيْرٍ.¹³فَقَالَ مِيخَا، خَيُّ هُوَ الرَّبُّ إِنَّ مَا يَقُولُهُ إِلَهِي فِيهِ أَتَكَلَّمُ.¹⁴وَلَمَّا جَاءَ إِلَى الْمَلِكِ قَالَ لَهُ الْمَلِكُ، يَا مِيخَا، أَتَذْهَبُ إِلَى رَامُوتِ جَلْعَادَ لِلْقِتَالِ أَمْ أَمْتَنِعُ. فَقَالَ، اصْعَدُوا وَأَفْلُحُوا فَيَذْفَعُوا لِيَدِكُمْ. فَقَالَ لَهُ الْمَلِكُ، كَمْ مَرَّةً اسْتَحْلِفْتُ أَنْ لَا تَقُولَ لِي إِلَّا الْحَقَّ بِاسْمِ الرَّبِّ.¹⁶فَقَالَ، رَأَيْتُ كُلَّ إِسْرَائِيلَ مُسْتَسِينَ عَلَى الْجِبَالِ كَخِرَافٍ لَا رَاعِيٍّ لَهَا. فَقَالَ الرَّبُّ، لَيْسَ لَهُؤُلَاءِ أَصْحَابٌ، فَلْيَرْجِعُوا كُلُّ وَاحِدٍ إِلَى بَيْتِهِ بِسَلَامٍ.¹⁷فَقَالَ مَلِكُ إِسْرَائِيلَ لِيَهُوشَافَاطَ، أَمَا قُلْتَ لَكَ إِنَّهُ لَا يَنْبَأُ عَلَيَّ خَيْرًا بَلْ شَرًّا.¹⁸وَقَالَ، فَاسْمَعْ إِذَا كَلَامُ الرَّبِّ. قَدْ رَأَيْتُ الرَّبَّ جَالِسًا عَلَى كُرْسِيِّهِ وَكُلُّ جُنْدِ السَّمَاءِ وَقُوفٌ عَنْ يَمِينِهِ وَعَنْ بَسَارِهِ.¹⁹فَقَالَ الرَّبُّ، مَنْ يُغْوِي أَخَابَ مَلِكُ إِسْرَائِيلَ فَيَصْعَدُ وَيَسْقُطُ فِي رَامُوتِ جَلْعَادَ. فَقَالَ هَذَا هَكَذَا وَقَالَ ذَلِكَ هَكَذَا.²⁰ثُمَّ حَرَخَ الرُّوحُ وَوَقَفَ أَمَامَ

und sprach: So spricht der HERR: Hiermit wirst du die Syrer stoßen, bis du sie aufreibst.¹¹ Und alle Propheten weissagten auch also und sprachen: Zieh hinauf gen Ramoth in Gilead! es wird dir gelingen; der HERR wird sie geben in des Königs Hand.¹² Und der Bote, der hingegangen war, Micha zu rufen, redete mit ihm und sprach: Siehe, der Propheten Reden sind einträchtig gut für den König; laß doch dein Wort auch sein wie derselben eines und rede Gutes.¹³ Micha aber sprach: So wahr der HERR lebt, was mein Gott sagen wird, das will ich reden.¹⁴ Und da er zum König kam, sprach der König zu ihm: Micha, sollen wir gen Ramoth in Gilead in den Streit ziehen, oder soll ich's lassen anstehen? Er sprach: Ja, ziehet hinauf! es wird euch gelingen; es wird euch in eure Hände gegeben werden.¹⁵ Aber der König sprach zu ihm: Ich beschwöre dich noch einmal, daß du mir nichts denn die Wahrheit sagst im Namen des HERRN.¹⁶ Da sprach er: Ich sehe das ganze Israel zerstreut auf den Bergen wie Schafe, die keinen Hirten haben. Und der HERR sprach: Diese haben keinen HERRN; es kehre ein jeglicher wieder heim mit Frieden.¹⁷ Da sprach der König Israels zu Josaphat: Sagte ich dir nicht: Er weissagt über mich kein Gutes, sondern Böses?¹⁸ Er aber sprach: Darum höret des HERRN Wort! Ich sah den HERRN sitzen auf seinem Stuhl, und alles Himmlische Heer stand zu seiner Rechten und zu seiner Linken.¹⁹ Und der HERR sprach: Wer will Ahab, den König Israels, überreden, daß er hinaufziehe und falle zu Ramoth in Gilead? Und da dieser so und

الرَّبِّ وَقَالَ، أَنَا أُغْوِيهِ. فَسَأَلَهُ الرَّبُّ، بِمَاذَا.²¹ فَقَالَ، أَخْرُجْ وَأَكُونُ رُوحَ كَذِبٍ فِي أَفْوَاهِ جَمِيعِ أَنْبِيَائِهِ. فَقَالَ، إِنَّكَ تُغْوِيهِ وَتَقْتَدِرُ. فَأَخْرُجْ وَافْعَلْ هَكَذَا.²² وَالآنَ هُوَذَا قَدْ جَعَلَ الرَّبُّ رُوحَ كَذِبٍ فِي أَفْوَاهِ أَنْبِيَائِكَ هَؤُلَاءِ، وَالرَّبُّ تَكَلَّمَ عَنْكَ بِسَرٍّ.²³ فَتَقَدَّمَ صِدْقِيَّا بْنُ كَنْعَنَةَ وَصَرَبَ مِيخَا عَلَى الْفِكَ وَقَالَ، مِنْ أَيِّ طَرِيقٍ عَبَّرَ رُوحُ الرَّبِّ مِنِّي لِيُكَلِّمَكَ..²⁴ فَقَالَ مِيخَا، إِنَّكَ سَتَرَى فِي ذَلِكَ الْيَوْمِ الَّذِي تَدْخُلُ فِيهِ مِنْ مَخْدَعٍ إِلَى مَخْدَعٍ لِنَحْتَبِئَ.²⁵ فَقَالَ مَلِكُ إِسْرَائِيلَ، خُذُوا مِيخَا وَرُدُّوهُ إِلَى أُمُومَ رَئِيسِ الْمَدِينَةِ وَإِلَى يُوَأَسَ ابْنِ الْمَلِكِ²⁶ وَقُولُوا هَكَذَا يَقُولُ الْمَلِكُ، ضَعُوا هَذَا فِي السَّجْنِ، وَأَطِيعْمُوهُ خُبَرَ الصَّبِيقِ وَمَاءَ الصَّبِيقِ حَتَّى أَرْجِعَ بِسَلَامٍ.²⁷ فَقَالَ مِيخَا، إِنْ رَجَعْتَ رُجُوعًا بِسَلَامٍ فَلَمْ يَتَكَلَّمِ الرَّبُّ بِي. وَقَالَ، اسْمَعُوا أَهْلُهَا الشُّعُوبُ أَجْمَعُونَ.²⁸ فَصَعِدَ مَلِكُ إِسْرَائِيلَ وَهُوَسَاقَاطُ مَلِكِ يَهُودَا إِلَى رَامُوتَ جِلْعَادَ.²⁹ وَقَالَ مَلِكُ إِسْرَائِيلَ لِيَهُوَسَاقَاطَ، إِنِّي أَتَتَكَّرُ وَأَدْخُلُ الْحَرْبَ، وَأَمَّا أَنْتَ فَالْبَسْ نِيَابَتَكَ. فَتَتَكَّرُ مَلِكُ إِسْرَائِيلَ وَدَخَلَ الْحَرْبَ.³⁰ وَأَمَرَ مَلِكُ أَرَامَ رُؤَسَاءَ الْمَرْكَبَاتِ الَّتِي لَهُ، لَا تُحَارِبُوا صَغِيرًا وَلَا كَبِيرًا إِلَّا مَلِكَ إِسْرَائِيلَ وَخُدُّهُ.³¹ فَلَمَّا رَأَى رُؤَسَاءُ الْمَرْكَبَاتِ يَهُوَسَاقَاطَ قَالُوا إِنَّهُ مَلِكُ إِسْرَائِيلَ، فَحَاوِطُوهُ لِلْقِتَالِ، فَصَرَخَ يَهُوَسَاقَاطُ، وَسَاعَدَهُ الرَّبُّ وَخَوَّلَهُمْ عَنْهُ.³² فَلَمَّا رَأَى رُؤَسَاءُ الْمَرْكَبَاتِ أَنَّهُ لَيْسَ مَلِكُ إِسْرَائِيلَ رَجَعُوا عَنْهُ.³³ وَإِنَّ رَجُلًا تَرَعَ فِي قَوْسِهِ غَيْرَ مُتَعَمِّدٍ وَصَرَبَ مَلِكُ إِسْرَائِيلَ بَيْنَ أَوْصَالِ الدَّرْعِ، فَقَالَ لِمُدِيرِ الْمَرْكَبَةِ، رُدِّ يَدَكَ وَأَخْرِجْنِي مِنَ الْجَيْشِ لِأَنِّي قَدْ جُرْحْتُ.³⁴ وَاسْتَدَّ الْقِتَالُ فِي ذَلِكَ الْيَوْمِ، وَأَوْقَفَ مَلِكُ إِسْرَائِيلَ فِي الْمَرْكَبَةِ مُقَابِلَ أَرَامَ إِلَى الْمَسَاءِ، وَمَاتَ عِنْدَ غُرُوبِ الشَّمْسِ.

jener anders sagte,²⁰ kam ein Geist hervor und trat vor den HERRN und sprach: Ich will ihn überreden. Der HERR aber sprach zu ihm: Womit?²¹ Er sprach: Ich will ausfahren und ein falscher Geist sein in aller Propheten Mund. Und er sprach: Du wirst ihn überreden und wirst es ausrichten; fahre hin und tue also!²² Nun siehe, der HERR hat einen falschen Geist gegeben in dieser deiner Propheten Mund, und der HERR hat Böses wider dich geredet.²³ Da trat herzu Zedekia, der Sohn Knaenas, und schlug Micha auf den Backen und sprach: Welchen Weg ist der Geist des HERRN von mir gegangen, daß er durch dich redete?²⁴ Micha sprach: Siehe, du wirst es sehen des Tages, wenn du von einer Kammer in die andere gehen wirst, daß du dich versteckst.²⁵ Aber der König Israels sprach: Nehmt Micha und laßt ihn bleiben bei Amon, dem Stadtvogt, und bei Joas, dem Sohn des Königs,²⁶ und sagt: So spricht der König: Legt diesen ins Gefängnis und speist ihn mit Brot und Wasser der Trübsal, bis ich wiederkomme mit Frieden.²⁷ Micha sprach: Kommst du mit Frieden wieder, so hat der HERR nicht durch mich geredet. Und er sprach: Höret, ihr Völker alle!²⁸ Also zog hinauf der König Israels und Josaphat, der König Juda's, gen Ramoth in Gilead.²⁹ Und der König Israels sprach zu Josaphat: Ich will mich verkleiden und in den Streit kommen; du aber habe deine Kleider an. Und der König Israels verkleidete sich, und sie kamen in den Streit.³⁰ Aber der König von Syrien hatte den Obersten über seine Wagen geboten: Ihr sollt nicht streiten, weder gegen klein noch gegen groß, sondern

gegen den König Israels allein.³¹ Da nun die Obersten der Wagen Josaphat sahen, dachten sie: Es ist der König Israels! und umringten ihn, wider ihn zu streiten. Aber Josaphat schrie; und der HERR half ihm, und Gott wandte sie von ihm.³² Denn da die Obersten der Wagen sahen, daß er nicht der König Israels war, wandten sie sich von ihm ab.³³ Es spannte aber ein Mann seinen Bogen von ungefähr und schoß den König Israels zwischen Panzer und Wehrgehänge. Da sprach er zu seinem Fuhrmann: Wende deine Hand und führe mich aus dem Heer, denn ich bin wund!³⁴ Und der Streit nahm zu des Tages. Und der König Israels stand auf seinem Wagen gegen die Syrer bis an den Abend und starb, da die Sonne unterging.